

Nebojša Jovan Živković

Nebojša Jovan Živković wurde von der Fachpresse aufgrund seiner fesselnden Spielart und seiner beeindruckenden musikalischen Ausdrucksstärke immer wieder als einzigartige Künstlerpersönlichkeit gefeiert. Die internationale Schlagwerkwelt wurde durch Živkovićs Wirken und kompositorisches Schaffen in den letzten zwei Jahrzehnten maßgeblich geformt. Ungestört seines kosmopolitischen Lebensstils und seiner europäischen Denkweise hat Živković immer seine „Slawische Seele“ behalten, ein Umstand, der jede seiner Kompositionen und jedes seiner Konzerte in ein unvergessliches emotionelles Ereignis verwandelt.

Seine Studien in den Fächern Komposition, Musiktheorie und Schlagzeug schloss Živković in Deutschland ab. Konzertengagements führten ihn durch die meisten Länder Europas und nach Lateinamerika, Japan, Taiwan, Russland, Korea, Mexiko sowie alljährlich in die USA. Seine bahnbrechenden Kompositionen für Marimba und Schlagwerk haben oft neue Standards gesetzt, und seine packenden und virtuosen Konzerte haben ganze Generationen von Spielern beeinflusst. Viele seiner Kompositionen sind schon längst Standards im weltweitem Repertoire für Schlagwerk und Marimba (so z.B. Ilijas, Trio per uno, Ultimatum 1).

Seine symphonischen Werke werden weltweit von Top-Orchestern gespielt (z.B.: National Symphony Orchestra, Washington D.C.; BBC Concert Orchestra, London; Orchestra di Santa Cecilia, Rom; Hiroshima Symphony Orchestra oder The Northern Sinfonia in Newcastle, UK). Neben der symphonischen Musik komponierte Živković auch viele kleine pädagogische Werke, so z.B. seine „FUNNY MALLETS SERIE“ - eine Reihe, die unter den meistverkauften Stabspielserien weltweit zu finden ist. Mit etwa 300 Aufführungen seiner Werke jedes Jahr in bis dato über 50 Ländern der Erde zählt Živković zweifelsohne zu den meistgespielten Komponisten seiner Branche.

Als Solist spielte Živković u.a. mit den Stuttgarter Philharmonikern, den Münchner Symphonikern, dem NDR-Rundfunkorchester Hannover, den Österreichischen Kammerphilharmonikern, den Bochumer Symphonikern, den Bielefelder Philharmonikern, den Belgrader Philharmonikern, dem National Symphony Orchestra of Costa Rica, dem Turku Philharmonic Orchestra (Finnland), der Thessaloniki State Symphony (Griechenland), dem Minnesota Orchestra sowie dem Slowenischen Rundfunk-Sinfonieorchester und der Slowenischen Philharmonie, um nur einige zu nennen.

Seine Debüts hatte er in so berühmten Sälen wie dem Wiener Konzerthaus, Stockholms Nybrokajen, Taipeis National Recital Hall, dem Ermitage-Theater in St. Petersburg oder dem Münchner Herkulesaal. Neben dem Komponieren und seiner Konzerttätigkeit hält Živković regelmäßig Gastvorträge und Seminare an einer Vielzahl verschiedener Musikhochschulen, Universitäten und Perkussion-Festivals (Wien, Amsterdam, Boston, New York, Minneapolis, Paris, Manchester, Seoul, Taipei, Hannover, Tübingen, Prag, Belgrad u.a.). Heute ist er einer der ganz wenigen Marimba- und Percussion-Solisten weltweit, die ausschließlich als Vollzeit-Konzertkünstler tätig sind.

Nebojša Živković spielt auf einer eigens nach seinen Wünschen in Japan gefertigten Marimba (YAMAHA-6000NJZ), einem absoluten Unikat.

Mehr Information im Internet unter <http://www.Živković.de>.